



modo neuerscheinung

Der Fluss: unbekümmert

10 Jahre Stiftung Bartels Fondation
„Zum Kleinen Markgräflerhof“ Basel

Der Fluss: unbekümmert **10 Jahre Stiftung Bartels Fondation** **„Zum Kleinen Markgräflerhof“ Basel**

2014. Hg. Stiftung Bartels Fondation
„Zum Kleinen Markgräflerhof“ Basel.
332 Seiten, 214 Abbildungen, 26 x 17,5 cm,
Hardcover, Fadenheftung und zwei Musik-CDs.
27,90 EUR / 32,50 SFr.
ISBN 978-3-86833-153-0

Der Kleine Markgräflerhof in Basel ist ein besonderer Genius loci. Der Münsterberg hoch über dem Rhein, auf dem er steht, ist seit der Keltenzeit besiedelt. Das Haus in der Augustinergasse wurde 1201 erstmals urkundlich erwähnt. Selbst für eine Stadt wie Basel, die eine große Kontinuität aufweisen kann, ist das alt. Die Bartels Fondation, die 2014 ihr zehnjähriges Bestehen feiert, sieht sich einer der großen Basler Traditionen verpflichtet, dem Humanismus. Der Pforzheimer Unternehmer Rainer Bartels hat in der Stadt eine zweite Heimat gefunden und mit dem Kleinen Markgräflerhof ein Atelierhaus geschaffen, das Künstlern aller Sparten offen steht.

Anlässlich des 10. Geburtstages der Stiftung hat er die ehemaligen Stipendiaten, darunter bildende und darstellende Künstler sowie Musiker und Autoren, gebeten, einen Fragebogen auszufüllen und für diese Publikation Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Der Leser schaut mit ihren Augen auf die Stadt, lernt die verschiedenen Winkel des Hauses kennen, die Lieblingsorte in der Stadt und auch ein bisschen sie selbst. Das Buch lässt den Stifter, den Architekten und auch den Archäologen, der die Ausgrabungen vor dem Umbau geleitet hat, zu Wort kommen. Gewidmet aber ist es den Künstlern und dem Haus, das sie zum Leben erwecken. Mit den Arbeiten, die in dieser Dokumentation dokumentiert sind, wird es zum Gästebuch. Was die Gäste am meisten beeindruckte? Der sich ständig verändernde Fluss.

modo Verlag GmbH // Terlaner Str. 8 // 79111 Freiburg
Telefon +49(0)761 44999 // Fax +49(0)761 44969 //
VK 10093 // info@modoverlag.de // www.modoverlag.de

Gibt es im Haus einen bestimmten Ort, ein Raum, eine Ecke, mit einer speziellen Bedeutung für Dich? Warum?

Die Wohnung „Bel Étage“ habe ich nicht nur bewohnt, sondern auch als Fotokulisse verwendet.

Womit hast Du dich in Deiner künstlerischen Arbeit beschäftigt während Deines Aufenthaltes?

Mit dem Aspekt der Einsamkeit innerhalb der Dekadenz.

Inwiefern hat der Basler Aufenthalt Deine Kunst, Dein Leben, ja vielleicht gar das Liebesleben beeinflusst?

Einflüsse aus der Zeit konnte ich bis jetzt nicht feststellen, aber bleibe guten Mutes.

Der Markgräflerhof hat eine lange Geschichte und viele Geschichten: Welche wirst Du nicht vergessen?

Meine dort entstandenen Bilder geben die Antwort.

Wohin würdest Du Freunde unbedingt schicken in dieser Region?

Zu interessanten Orten.

Wohin würdest Du Freunde nie schicken in dieser Region?

Zu uninteressanten Orten.

Wenn du deinen Aufenthalt in drei Begriffe Deiner Wahl fassen müsstest, wie würden diese heißen?

Aufwachen, Suchen, Schlafen.

Beschreibe uns eine Wetterstimmung, an die Du dich erinnern magst während Deines Aufenthalts?

Heißer Zeitstillstand am 1. August.



o. T. aus der Serie Bel Étage

Technik: Pigment Fine Art Print auf Alu-Dibond, Größe: 50 cm x 62,5 cm, 2009



o.T. aus der Serie Bel Étage

Technik: Pigment Fine Art Print auf Alu-Dibond, Größe: 50 cm x 62,5 cm, 2009



o.T. aus der Serie Bel Étage

Technik: Pigment Fine Art Print auf Alu-Dibond, Größe: 50 cm x 62,5 cm, 2009